

Ms. 8

Lieber Obitzro!

Venedig, den 22. I 1947

Vielen herzlichen Dank für Deinen lieben Brief vom 17. XII, der - wahrscheinlich infolge des Weihnachts-  
postverkehrs - diesmal endlos gebracht hat und den man mir jetzt von Rom her nachsendet. Ich möchte  
darauf antworten, wie Deine Gegenwart noch rechtzeitig vor etwaigen Entscheidungen im April in den Hand  
zu haben. Ich hoffe, Du hast meinen Brief Nr. 7 vom 12. I erhalten, ebenso wie hoffentlich Herr Dr. Meyer seinen  
Brief vom gleichen Tag erhalten hat. - Wegen der Kisten 409 - 411, 413 - 415 sehe ich gewisse Schwierigkeiten, weil  
der Bruder von Angelo sich sofort hat Bericht entnehmen lassen und sofort alles verständigt hat, dass er West da-  
rauf legt, dass all dieses Material in Rom bleibe, wohin es sachlich gehören. Ebenso scheinen mir die Materialien  
416 - 421 + 497 eher nach Rom zu gehören, aber man kann sich das in ihnen befindliche Material noch einmal vor  
einer Entscheidung ausspielen, was ich mir für diese Kisten noch besonders vorbehalte habe, soweit sie auch Privat-  
material enthalten. Alle die vorgenannten Kisten sind in Rom. Kiste Nr. 512 ist im Collecting Point zusammen  
mit den österreichischen Sachen verwahrt. Deshalb ist es am besten, Ihr ergreift dort direkt Schritte zur Frei-  
gabe, um zu vermeiden, dass diese Kiste mit den österreichischen Sachen irgendwohin kommt. Ich werde den Fall  
dieser Kiste morgen der Kommission in Rom auch meinseits darlegen. Die Kiste 518 ist in Rom, ich will also  
im April die Zurecksendung beantragen. 520 - 521 ist mein Material, was am besten in Rom bleibt. Die Kisten  
522 - 534 mit Brüchen von Bork sind ebenfalls in Rom. Ich werde im April die Zurecksendung beantragen.  
Nicht in Rom eingetroffen sind die Kisten 511 - 512 (Brüder und Materialien), 513 (Schreibmaschine), 514 (Materialien  
Kehl), 515 - 517 (leert Kiste Material Bork), 519 (Material Heppel), 522 - 528 (Abschriften und Materialien). All das  
hat ohne Zweifel meine Eigentum und nicht etwa österreichisches! Ich werde deshalb bei der Kommission vorstel-  
len. Die übrigen fehlenden Kisten enthalten österreichisches und tschechisches Material, was das nicht auf